

# Amtsgericht

Ort und Tag

Geschäfts-Nr.:

Gegenwärtig:

als Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Es erscheint  Frau  Herr

geboren am

wohnhaft

Telefon

persönlich bekannt  ausgewiesen durch

Reisepass Nr. \_\_\_\_\_

Bundespersonalausweis Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

und erklärt:

Ich bin \_\_\_\_\_ der/d Betroffenen.

Ich rege an, eine Betreuung für  Frau  Herrn

geboren am

in

wohnhaft

Telefon

Krankenkasse mit Anschrift und Versicherungsnummer (falls vorhanden) / Pflegeversicherung

mit dem Aufgabenkreis

Gesundheitsfürsorge

Bestimmung des Aufenthalts

Wohnungsangelegenheiten

Rentenangelegenheiten

Vermögensangelegenheiten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

einzurichten.

Die/ Betroffene ist nicht in der Lage, insoweit für ihre/se Angelegenheiten zu sorgen, weil

Eile ist geboten, weil

Ich überreiche ein ärztliches Attest.

Ich werde ein ärztliches Attest nachreichen.

Hausarzt ist meines Wissens

Dr. \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_

Die/ Betroffene befreit sie/i von der ärztlichen Schweigepflicht:

nein  ja

Eine Erklärung hierüber übergebe ich.  Eine Erklärung hierüber werde ich nachreichen.

Die/ Betroffene hat von dieser Anregung  Kenntnis.

keine Kenntnis.

Die/ Betroffene ist mit der Betreuerbestellung  nicht einverstanden.

einverstanden.

Die Einwilligungserklärung  lege ich vor.

werde ich nachreichen.

Die/ Betroffene hat sich zur Betreuerbestellung nicht geäußert.

Die/ Betroffene befindet sich zur Zeit nicht in ihrer/sei üblichen Umgebung, sondern voraussichtlich bis

\_\_\_\_\_  
in

Telefon \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die/ Betroffene ist mit einer Anhörung in ihrer/sei üblichen Umgebung  einverstanden.

nicht einverstanden.

Zur Anhörung und zur Untersuchung kann die/d Betroffene zum Gericht bzw. Sachverständigen

kommen.  nicht kommen.

Bei der Anhörung der/ Betroffenen können sich für das Gericht folgende Schwierigkeiten ergeben:

Schwerhörigkeit  Sehbehinderung

\_\_\_\_\_

Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungstermin kann vermittelt werden durch  Frau  Herrn

\_\_\_\_\_ wohnhaft

\_\_\_\_\_ Telefon

\_\_\_\_\_ Beziehung zur/z Betroffenen:

\_\_\_\_\_

Soweit mir bekannt ist, gehören folgende Personen zu den nächsten Angehörigen und Bekannten:

Frau/Herr, Anschrift, Telefonnummer, Beziehung zur/z Betroffenen

---

---

---

---

---

---

Als besondere Vertrauensperson kommt in Frage  Frau  Herr

wohnhaft

Telefon

Beziehung zur/z Betroffenen:

---

Bei Heimaufenthalt wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- seit wann im Heim:
  - letzte Wohnanschrift:
  - wer hat Heimvertrag unterschrieben:
  - wer zahlt Heimkosten:
  - sind Sicherungsmaßnahmen (z. B. Bettgitter, Gurte, etc.) erforderlich (wenn ja, welche und warum; auch dazu bitte aktuelles Attest beifügen)
- 
- 

- Die/ Betroffene schlägt vor,  Ich rege an,  
 Frau  Herr

wohnhaft

Telefon

Beziehung zur/z Betroffenen:

---

- zur Betreuerin  zum Betreuer zu bestellen.
- Diese/r ist damit  einverstanden.  
 nicht einverstanden.
- Die/ Betroffene ist damit  einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Bei der Auswahl der Betreuerin/ sollte berücksichtigt werden, dass

---

---

Um die/den Betroffenen kümmert sich

---

Soweit mir bekannt ist, bestehen

folgende Betreuungsverfügungen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

folgende Altersvorsorgevollmacht/en

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

folgende sonstige Vollmachten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Für die Bearbeitung bei Gericht und die Festsetzung der Gerichtsgebühren sind

Angaben zum Vermögen erforderlich

Vermögen unter 2.600,00 € (Schonbetrag nach Bundessozialhilfegesetz)

Vermögen über 25.000,00 €

regelmäßige monatliche Einkünfte (Rente, Pensionen, etc.) ca. \_\_\_\_\_ €

Selbst gelesen/vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Geschlossen:

---

---

als Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter  
der Geschäftsstelle

## Verfügung:

1. Eintragen und Statistik

2. Frau/Herrn Richter/in